
Subject: AA in Verbindung mit Elektromog/Hochspannungsmasten???

Posted by [muchacha](#) on Tue, 17 Jun 2008 16:56:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Es mag eventuell eine dumme Frage sein, aber sie beschäftigt mich und ist ernst gemeint.

Wer von euch lebt in direkter Nähe von Hochspannungsmasten?

Könnt ihr euch da einen Zusammenhang vorstellen?

Bei uns steht direkt vor dem Haus (nur eine kleine Straße dazwischen) ein 110kV-Mast.

Ich weiß, dass die Ursachen für AA noch immer ungeklärt sind, aber natürlich überlege ich, was der Auslöser sein könnte. Ich bin vor ziemlich genau einem Jahr hier eingezogen, seit einem guten halben Jahr habe ich starken HA (wobei der teilweise auch diffus durch Hormonumstellung nach der Schwangerschaft war), seit März hat sich richtig abgezeichnet, dass es sich um AA handelt und seither habe ich mehrere, z. T. große und richtig kahle Stellen. Auf "Verdacht" umziehen geht wohl nicht, aber es würde mich interessieren, ob es in dem Zusammenhang eine Häufung gibt.

Danke für euere Antworten.

Liebe Grüße

Christiane

Subject: Re: AA in Verbindung mit Elektromog/Hochspannungsmasten???

Posted by [micky2609](#) on Tue, 17 Jun 2008 20:27:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, ich lebe nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen und ich hatte das ja auch schon als Kind, da waren auch keine Leitungen in der Nähe...

Subject: Re: AA in Verbindung mit Elektromog/Hochspannungsmasten???

Posted by [muchacha](#) on Wed, 18 Jun 2008 20:31:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Micky, danke für deine Antwort.

Vielleicht schreibt ja noch der oder die eine oder andere von den 62 Hits was dazu. Selbst, wenn ihr mir nur schreibt, dass ihr das für Quatsch haltet, euere Meinung interessiert mich.

Gruß

Christiane

Subject: Re: AA in Verbindung mit Elektromog/Hochspannungsmasten???

Posted by [angela](#) on Thu, 19 Jun 2008 08:01:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Christiane,

für mich ist es kein Blödsinn.

Bei mir wurde auch eine Elektrosensibilität festgestellt - was aber auch manch einer als Humbug bezeichnet. Wenn man sich überlegt, was inzwischen alles in der Luft herumschwirrt, kann ich mir nicht vorstellen, dass es keinen Einfluss auf den Organismus hat. Wir haben z.B. für die Station unseres schnurlosen Telefons eine spezielle Box gekauft, die die Strahlen abschirmt. Leider ist es inzwischen unmöglich diesen Strahlen auszuweichen. Da wird auch der Umzug nicht unbedingt helfen.

Aber nicht alles muss jedem schaden. So ist es auch mit Nahrungsmitteln oder anderen Stoffen die uns umgeben. Der eine verträgt's - der andere nicht.

Daher sollte jeder für sich entscheiden, was er ernst nimmt und wo er vielleicht darauf verzichten kann.

Liebe Grüße

Angela

Subject: Re: AA in Verbindung mit Elektromog/Hochspannungsmasten???

Posted by [123456789](#) on Fri, 20 Jun 2008 15:20:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich könnte mir hier schon einen Zusammenhang vorstellen, da ich meine dass durch diese Nähe der Körper sicherlich unter Stress gerät und dadurch werden freie Radikale gebildet. Frei Radikale bedeutet Selenmangel und Selenmangel kann (bei entsprechender Vorbelastung etc. durchaus den HA auslösen, also Stress ist ein Auslöser für AA.

Allerdings denke ich nicht, dass das die Ursache ist, sondern lediglich als Auslöser oder Mitauslöser in Frage kommen könnte.

Übrigens habe ich bis zu meinem 20 Lj in unmittelbarer Nähe zu einem Überlandwerk gewohnt.

Erst ab meiner Schwangerschaft (mit 30) fing ich mit gesundheitlichen Probl. an und die AA kam erst mit 38.

1 Jahr später Hashimoto.

So könnte man ja fast annehmen, dass elektr. Hochspannung Autoimmunerkrankungen hervorrufen kann.

Lass mal deinen Selenspiegel im Vollblut untersuchen.

Meine Haare sind im übrigen immer noch alle da.

LG Anais

Subject: Re: AA in Verbindung mit Elektromog/Hochspannungsmasten???

Posted by [muchacha](#) on Mon, 23 Jun 2008 11:23:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Angela und Anais,

Anais: ich habe zwei Jahre lang in einem KKW gearbeitet, damals ist mir nichts passiert, aber vielleicht ist der Körper ja zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedlich anfällig für solche Dinge. Hmmm, erfahren werden wir das wohl nie.

Selenspiegel werde ich mal noch bestimmen lassen, wurde wohl beim letzten Mal wieder versäumt, obwohl ich das eigentlich bestimmen lassen wollte. Meine Hausärztin meinte trotzdem, ich könne mal 200 mg Selen pro Tag einnehmen (was ich auch tue, zusätzlich zu diversen anderen NEMs)

Hashimoto wurde bei mir vor Jahren auch mal vermutet, hat sich dann aber nicht bestätigt. Habe "nur" eine normale SD-Unterfunktion. Es scheint, dass sehr viele AA-Betroffene SD-Probleme haben, ich lese hier im Forum immer wieder davon.

Angela: das ist es, man weiß nicht, wer was verträgt oder nicht verträgt. Wo will man denn anfangen, wenn man potentielle Störfaktoren beseitigen will? Beim Radiowecker? Beim PC, Fernseher, Telefon? Lieber gleich umziehen, weg vom 110kV-Mast? Und wenn es nix bringt???

Dann ist wieder eine ganze Stange Geld beim Teufel...
Wer hat denn bei dir diese Elektrosensibilität festgestellt? Ich halte das absolut nicht für Humbug. Aber ich denke, es gibt schon viele Scharlatane auf dem Gebiet, die verzweifelten Leuten nur das Geld abknöpfen wollen.

LG Christiane